

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

20.09.1996

**Geschäftszahl**

94/17/0368

**Rechtssatz**

Der Gesetzgeber knüpft bei der Mischung nach § 16 Abs 2 MinStG 1981 und dem Entstehen der Steuerschuld gem § 5 Abs 1 Z 1 MinStG 1981 ausschließlich an objektive Kriterien an. Die Behauptung des zur Mineralölsteuer Herangezogenen, ihn treffe an der Vermischung in seinem Betrieb kein Verschulden, ist daher nicht relevant (Hinweis: E 24.5.1973, 1255/72).